

Geschenke nachhaltig verpacken

Zugegeben: Um die Spannung zu erhöhen, müssen Geschenke verpackt sein. Für das kurze Aufreiß-Glück braucht es aber keine aufwendige oder extra gekaufte Hülle. Auch mit nachhaltigen Geschenkverpackungen bleibt die Überraschung erhalten.



Schenken ist schön und bereitet Freude. Aber gerade bei Kindern dauert es maximal drei Sekunden, dann ist das Geschenk aufgerissen – und das gemusterte Papier, die Folien und Geschenkbander landen direkt in der Tonne. Gerade zur Weihnachtszeit wächst durch die Geschenkeflut laut der Deutschen Umwelthilfe der Verpackungsmüll um bis zu 20 Prozent. □ Daher solltest du dir Gedanken über das nachhaltige Einschlagen deiner Aufmerksamkeiten machen. Mit unseren kreativen Ideen und Tipps schonst du nicht nur die Umwelt, sondern sparst auch bares Geld.



Foto: DIY Academy

Wenn schon kaufen, dann aber richtig:

Du stimmst uns zu, kannst dir aber kein Weihnachten ohne das klassische Geschenkpapier vorstellen? Dann beherzige folgende Tipps:

1. Geschenkpapier mehrfach verwenden

□ Eine simple Lösung ist das Wiederverwenden von Geschenkpapier. Mache das Auspacken zum Genuss und enthülle beim nächsten Mal dein Geschenk ein wenig vorsichtiger, um das Papier nicht zu sehr zu beschädigen. Glattgestrichen und gut verstaut kannst du das Papier einfach noch einmal benutzen.

2. Auf ökologisches Papier zurückgreifen

□ Kaufst du dein Geschenkpapier neu, dann achte bitte auf den Blauen Engel oder das FSC-Zeichen auf der Verpackung. Diese Umweltsiegel besagen, dass das Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt oder aus



Foto: DIY Academy

recyceltem Material hergestellt wurde. Auch wird hier bei der Herstellung weitestgehend auf Chlor, optische Aufheller, Kunststoffe und Metalle verzichtet. □Aber bleiben wir ehrlich: Im Müll landet das Papier trotzdem!



Foto: DIY Academy

Das Mittelding: Wiederverwendbare Verpackungen verwenden

Statt die Geschenke in Papier einzuschlagen, kannst du sie auch in stabilen Geschenktüten, Boxen, oder (Creme- oder Keks-) Dosen liebevoll verstauen. Auch in Holz- oder Zigarrenkistchen lassen sich kleine Geschenke verstecken und verursachen so zunächst keinen unnötigen Müll. Diese kann der Beschenkten dann beim nächsten Geschenk weitergeben. Bänder aus Stoff oder Kordeln können sauber aufgerollt viele weitere Male die Geschenke schmücken.



Foto: DIY Academy

Tipp: Geschenkbänder aufbewahren

Fertige dir aus alten Versandkartons Rechtecke in der passenden Größe, sodass sie in deine Aufbewahrungskiste passen. Damit die Bänder nicht runterrutschen oder sich in die Quere kommen können, schneidest du gegenüberliegend verschiedene gleich große Aussparungen mit dem Cuttermesser oder Schere in die langen Kanten der Rechtecke. Die Rinnen erleichtern das Aufwickeln und es bleibt alles, wo es hingehört!



Foto: DIY Academy

Geschenkpapier richtig entsorgen

Manchmal ist die Freude doch zu groß, das Papier zerreißt und muss doch entsorgt werden. Um die Umwelt zu schonen, solltest du dir das Papier genau anschauen:

Ist das Papier ohne Glitzer- oder Kunststoffbeschichtung ist es ein Fall für das Altpapier. Wenn du dir wegen einer möglichen Beschichtung nicht ganz sicher bist, kannst du es zerreißen und schauen, ob dies problemlos funktioniert. Reißt es leicht und hat faserige Ränder, lässt es sich im Altpapier entsorgen. Wenn nicht, ist es beschichtet und gehört in den Restmüll.



Foto: DIY Academy

Bedruckte Kartons und bunte Pappen gehören ebenfalls ins Altpapier, auch wenn sich Reste von Klebebändern wie Tesafilm oder Paketband daran befinden – diese werden beim Recycling herausgefiltert.

Materialien aus Kunststoff entsorgst du im gelben Sack oder der gelben Tonne.

Da in vielen Bundesländern unterschiedliche Bestimmungen zur Mülltrennung gelten, informierst du dich am besten direkt bei deiner Abfallwirtschaft.

Kreative, umweltfreundliche Geschenkverpackungen

Stelle dir eine Kiste in den Abstellraum und sammle das ganze Jahr über Materialien, die du hübsch findest. Das kann Verpackungsmaterial von Käufen sein, aber auch schöne Zeitschriften, Stoffreste oder Dinge aus der Natur.



Foto: DIY Academy

Idee 1: Die einfachste Lösung:

Sammel das Jahr über unbedruckte Papiertüten, Verpackungsmaterial bei Onlinekäufen und Seidenpapiere. Auch Notenblätter, Buchseiten, farbige Kataloge, Poster, Kalender, Zeitschriften und alte Comics geben einen guten Ersatz zum herkömmlichen Geschenkpapier, als Geschenkanhänger oder Bastelmaterial für die Verzierung ab. Bestempel einfarbiges Papier oder bemale es. Auch ausgeschnittene oder ausgestanzte Weihnachtsmotive wie Sterne aus Papier oder Christbaumkugeln in Verbindung mit Tannenzapfen, Nüssen oder getrockneten Blättern sind ein schöner Schmuck.



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy

Idee 2: Geschenkbeutel fertigen

Wer mit der Nähmaschine umgehen kann, näht sich einfach aus Stoffresten Beutel in unterschiedlichen Größen. Du kannst aber auch aus Filz lange längliche Rechtecke zuschneiden und die Kanten mit Bastelkleber bestreichen. Auch mit Bügel- bzw. Saumband lassen sich mit Hilfe eines Bügeleisens schnell Stoffsäckchen in allen benötigten Größen herstellen. Einen schönen Effekt bringt hier eine Zackenschere.

Aber auch in Kissenbezügen, einzelnen bunt gemusterten Socken oder zu einem ‚Bonbon‘ verschnürten Hosenbeinen kommen Geschenke gut zur Geltung. Natürlich kannst du auch einfach Quadrate aus Stoff z. B. in den Maßen 50 x 50 cm aus alten Hemden oder Geschirrhandtüchern zuschneiden, das Geschenk in die Mitte legen, die Stoffenden zusammenraffen und mit einer Schleife verzieren.



Foto: DIY Academy

Idee 3: Geschenkverpackung aus (Einmach-) Glas

Selbst ein altes Gurkenglas eignet sich wunderbar als Umverpackung. Mit einem schönen Band, einer kleinen Karte und selbstgemachtem Anhänger sorgst du sicherlich für große Freude. Wer etwas mehr Zeit investiert, kann den Deckel mit Tierfiguren aus Porzellan oder Plastik verzieren, die sicherlich noch in irgendeiner Kiste schlummern. Auch Keksausstecher sind eine schöne Alternative. Einfach die Figur mit Heiß- oder Sekundenkleber ankleben, trocken lassen und gegebenenfalls mit einer Sprühdose farbig lackieren.



Foto: DIY Academy

Eignet sich auch super als Last-minute-Geschenk!



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy



Foto: DIY Academy

Idee 4: Geschenkverpackung aus Tetra Paks

Statt im Müll zu landen, kannst du aus leeren Getränkekartons schöne Schachteln kreieren. Mit Servietten oder Comics beklebt, mit Sprüchen verziert oder bunt bemalt, entstehen individuelle Geschenkverpackungen, die der Beschenkte danach als kleine Utensilos für Kochlöffel, Stifte, Zahnbürsten und Krimskrams nutzen kann.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy